

1. Abschnitt: Entwicklung des europäischen Einigungsprozesses 1

 A. Gründung und Entwicklung der Europäischen Union 2

 I. EGKS und Römische Verträge 2

 II. Europäische Union 3

 III. Amsterdamer Vertrag 5

 IV. Vertrag von Nizza 5

 V. Der Europäische Verfassungsvertrag 6

 ■ Übersicht zur Entwicklung der europäischen Einigung bis zum Vertrag von Lissabon 7

 VI. EU-Reformvertrag 7

 1. Gliederung des Reformvertrags 8

 2. Begriffliches 8

 3. Institutionelle Änderungen 9

 4. Mitspracherecht nationaler Parlamente 10

 5. Bürgerbegehren 10

 6. Grundrechte-Charta 10

 7. Kompetenzabgrenzung zwischen Union und Mitgliedstaaten 11

 8. Austritt 11

 VII. Mitgliedstaaten 11

 B. Andere europäische Organisationen 12

2. Abschnitt: Quellen des Unionsrechts 13

 A. Das primäre Unionsrecht 13

 I. Rechtsquellen 13

 II. Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit des primären Unionsrechts 14

 B. Das abgeleitete Unionsrecht 15

 I. Verordnungen und Beschlüsse, Art. 288 Abs. 2 und Abs. 4 AEU 16

 II. Richtlinien, Art. 288 Abs. 3 AEU 17

 1. Umsetzung von Richtlinien 17

 2. Unmittelbare Wirkung von Richtlinien 18

 Fall 1: Englisch auf dem Bahnhofsvorplatz 19

 ■ Zusammenfassende Übersicht: Richtlinien – Umsetzung/unmittelbare Wirkung 28

 III. Empfehlungen und Stellungnahmen 29

3. Abschnitt: Organe der EU 29

 A. Organe und Nebenorgane der EU, Art. 13 ff. EU 29

 I. Das Europäische Parlament 29

 1. Aufgaben und Befugnisse 31

 2. Wahlen zum Europäischen Parlament 32

 II. Der Europäische Rat 32

 1. Beschlussfassung im Europäischen Rat 33

 2. Aufgaben und Befugnisse des Europäischen Rates 33

 3. Der Präsident des Europäischen Rates 34

III. Der Rat (Ministerrat)	34
1. Beschlussfassung im Rat	35
2. Aufgaben und Befugnisse des Rates	35
IV. Die Europäische Kommission	36
1. Beschlussfassung in der Kommission	36
2. Ernennung der Kommission	36
3. Aufgaben und Befugnisse der Kommission	37
4. Der Präsident der Kommission	37
5. Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik	37
V. Gerichtshof der Europäischen Union	38
VI. Europäische Zentralbank und Rechnungshof	38
VII. Beratende Einrichtungen der Union, Art. 13 Abs. 4 EU	38
1. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	39
2. Der Ausschuss der Regionen	39
B. Das institutionelle Gleichgewicht der Organe	39
4. Abschnitt: Die Rechtsetzung durch die Union	40
A. Die Kompetenzausstattung der Union	40
I. Verbandskompetenz der Union	40
Fall 2: Glühlampenverbot	43
☐ Übersicht: Kompetenzabgrenzung Mitgliedstaaten / Europäische Union	48
II. Supranationalität der Union	49
B. Das Rechtsetzungsverfahren der EU	50
I. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1 AEU	50
☐ Zusammenfassende Übersicht: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1, 294 AEU	52
II. Besondere Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 2 AEU	53
1. Das Anhörungsverfahren	53
2. Das Zustimmungsverfahren	54
III. Sonstige Rechtsetzungsverfahren	54
1. Unmittelbar auf den Verträgen beruhende Rechtsakte	54
2. Delegierte Rechtsakte, Art. 290 AEU	54
3. Durchführungsakte, Art. 291 AEU	55
C. Formelle Voraussetzungen für das Wirksamwerden eines EU-Rechtsaktes	55
I. Begründung des Rechtsaktes, Art. 296 AEU	55
II. Voraussetzungen des Inkrafttretens, Art. 297 AEU	55
5. Abschnitt: Der Vollzug des Unionsrechts	56
A. Der Vollzug durch die Union selbst	56
I. Bereiche des unionsunmittelbaren Vollzugs	56
II. Verwaltungsorganisation und Verfahren	56
B. Der Vollzug durch die Mitgliedstaaten	57
I. Unmittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	57
II. Mittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	58

■ Übersicht zum Vollzug des Unionsrechts	59
6. Abschnitt: Grundfreiheiten	59
A. Die Grundfreiheiten im Überblick	59
B. Der freie Warenverkehr, einschließlich Landwirtschaft und Fischerei, Art. 28–44 AEU	60
I. EU-Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	60
1. Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	61
2. Waren aus einem Mitgliedstaat	61
3. Waren aus Drittländern	62
II. Die Zollunion, Art. 28, 30 ff. AEU	62
1. Einführung eines Gemeinsamen Zolltarifs, Art. 28 ff. AEU	62
2. Verbot von Binnenzöllen und Abgaben gleicher Wirkung, Art. 30 AEU	63
Fall 3: Schutz der Diamantarbeiter, zu wessen Lasten?	63
3. Exkurs: Verbot diskriminierender inländischer Abgaben, Art. 110 ff. AEU	65
a) Art. 110 Abs. 1 AEU	65
b) Art. 110 Abs. 2 AEU	66
III. Verbot von Beschränkungen des freien Warenverkehrs, Art. 34 ff. AEU	67
1. Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	67
2. Maßnahmen gleicher Wirkung wie Ein- und Ausfuhr- beschränkungen und ihre Rechtfertigung	69
Fall 4: Tierisches	69
■ Zusammenfassende Übersicht: Verbot mengenmäßiger Einfuhr- beschränkungen, Art. 34 AEU	82
IV. Umformung staatlicher Handelsmonopole	83
V. Der Agrarmarkt, Art. 38 AEU	83
C. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEU	85
I. Überblick zu den Personenverkehrsfreiheiten, Art. 45–62 AEU	85
II. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEU	86
1. Geschützter Personenkreis	86
a) Arbeitnehmer i.S.d. Art. 45 AEU	86
b) Familienangehörige	87
2. Materielle Gewährleistung des Art. 45 AEU	88
a) Das Gebot der Gleichbehandlung bei Ausübung der Beschäftigung	90
Fall 5: Große Trennung, geringer Ausgleich?	90
b) Inländerdiskriminierung und Art. 45 AEU	93
3. Schranken und Vorbehalte der Freizügigkeit, Art. 45 Abs. 3, Abs. 4 AEU, Allgemeinwohlinteressen	94
a) Vorbehalt der öffentlichen Verwaltung, Art. 45 Abs. 4 AEU	94
Fall 6: Hoheitliche Krankenpflege	94
b) Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	97
c) Beschränkung aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls	98
■ Zusammenfassende Übersicht: Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Art. 45 AEU	99

III. Exkurs: Gleichbehandlung von Mann und Frau, Art. 157 AEU	100
D. Die Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEU	101
I. Begriff der Niederlassungsfreiheit	101
1. Aufnahme und Ausübung der Erwerbstätigkeit	101
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	102
3. Begleitrechte	103
II. Begünstigte der Niederlassungsfreiheit	103
1. Natürliche Personen	103
2. Juristische Personen, Gesellschaften	104
a) Gleichstellung der Gesellschaften, Art. 54 Abs. 2 AEU	104
b) Gründung von Zweigniederlassungen bzw. Tochtergesellschaften	104
Fall 7: Grenzüberschreitende Umwandlung	105
III. Reichweite der Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	109
1. Art. 49 AEU als konkretes Diskriminierungsverbot	109
2. Art. 49 AEU als umfassendes Freiheitsrecht	110
IV. Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit, Art. 51, 52 AEU, Allgemeinwohlinteressen	111
1. Vorbehalt der öffentlichen Gewalt, Art. 51 AEU	111
2. Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit, Art. 52 AEU	111
3. Beschränkungen aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls	112
■ Zusammenfassende Übersicht: Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	113
V. Exkurs: Die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit für Rechtsanwälte	114
VI. Drittwirkung der Niederlassungsfreiheit	115
VII. Erlass von sekundärem Recht	115
1. Liberalisierungsmaßnahmen	115
2. Harmonisierungsmaßnahmen	116
E. Die Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEU	117
I. Verhältnis der Art. 56 ff. AEU zu anderen Grundfreiheiten	117
1. Verhältnis zur Warenverkehrsfreiheit	117
2. Verhältnis zur Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit	118
II. Inhalt und Grenzen der Gewährleistung in Art. 56, 57 AEU	118
Fall 8: Lotterien im grenzüberschreitenden Verkehr	118
III. Erlass weiteren sekundären Unionsrechts auf dem Gebiet der Dienstleistungsfreiheit	125
■ Zusammenfassende Übersicht: Dienstleistungsfreiheit, Art. 56, 57 AEU	126
F. Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEU	127
I. Freiheit des Kapitalverkehrs, Art. 63 Abs. 1 AEU	127
1. Begriff und Umfang der Freiheit des Kapitalverkehrs	127
2. Begünstigte der Kapitalverkehrsfreiheit	128
II. Die Freiheit des Zahlungsverkehrs, Art. 63 Abs. 2 AEU	128
1. Begriff und Umfang der Freiheit des Zahlungsverkehrs	128
2. Begünstigte	129
III. Exkurs: Die Wirtschafts- und Währungsunion, Art. 119–144 AEU	129
1. Währungsunion, Art. 127–144 AEU	129

2. Wirtschaftsunion, Art. 120–126 AEU	130
G. Exkurs: Einführung ins Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht,	
Art. 101 ff. AEU	130
I. System der Wettbewerbsregeln	130
II. Der Regelungsgegenstand der Art. 101 ff. AEU	131
III. Anwendungsbereich, Verhältnis zum nationalen Wettbewerbsrecht	132
7. Abschnitt: Grundrechte und rechtsstaatliche Prinzipien	133
A. Die Gewährleistung einzelner Grundrechte	134
Fall 9: Tabakwerbeverbot (Werbeverbotsrichtlinie für Tabakprodukte)	134
■ Zusammenfassende Übersicht: Unionsgrundrechte	143
B. Bindung der Unionsorgane an rechtsstaatliche Grundsätze	144
8. Abschnitt: Mit der Unionsbürgerschaft verbundene Rechte nach	
Art. 20 ff. AEU	144
A. Die Unionsbürgerschaft, Art. 20, 21 und Art. 23 AEU	144
I. Rechtliche Einordnung der Unionsbürgerschaft	144
II. Die Unionsbürgerschaft, Rechte und Pflichten	145
■ Übersicht: Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEU	147
B. Das Wahlrecht des Unionsbürgers, Art. 22 AEU	148
9. Abschnitt: Haftung für unionswidriges Verhalten	148
A. Die Haftung der EU für unionswidriges Verhalten	148
I. Materielle Voraussetzungen eines Anspruchs gemäß Art. 340 Abs. 2 AEU	149
1. Handeln des Organs oder Bediensteten der EU	149
2. Rechtswidrigkeit	149
3. Umfang des Schadensersatzes	150
II. Die prozessuale Geltendmachung des Anspruchs gemäß Art. 268 AEU	150
B. Die Haftung der Mitgliedstaaten für unionswidriges Verhalten	151
I. Haftung wegen nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer	
Umsetzung von Richtlinien	152
Fall 10: Pauschalreise ohne Sicherung	152
II. Haftung der Mitgliedstaaten bei anderen Verstößen gegen das EU-Recht	157
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung der Mitgliedstaaten für	
unionswidriges Verhalten	159
10. Abschnitt: Das Verhältnis des EU-Rechts zum nationalen Recht	160
A. Öffnung der nationalen Rechtsordnung der Bundesrepublik	
für das EU-Recht	160
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	160
II. Integrationsfeste Verfassungsidentität der Bundesrepublik	
und „Ultra-vires-Kontrolle“ des BVerfG	161
B. Geltungsanspruch des Unionsrechts	165
I. Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des EuGH	165
II. Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des BVerfG	166
III. Inhaltliche Ausgestaltung des Anwendungsvorrangs	167

C. Besonderheiten bei der Kollision von Grundrechtsgewährleistungen des GG mit dem EU-Recht	168
Fall 11: Tabakwerbeverbot (Zusatzfrage zu Fall 9)	168
11. Abschnitt: Die Stellung der EU in der Völkergemeinschaft	172
A. Die Völkerrechtsfähigkeit der Europäischen Union	172
I. EU als „Staat“ i.S.d. Völkerrechts	172
II. EU als „internationale Organisation“ i.S.d. Völkerrechts	172
III. Umfang der Völkerrechtsfähigkeit	173
B. Wirkung und Rang eines völkerrechtlichen Abkommens	173
12. Abschnitt: Die Verfahren vor der Unionsgerichtsbarkeit	173
A. Organisation und Aufgaben der Unionsgerichtsbarkeit	173
I. Der Gerichtshof	174
II. Das Gericht	175
III. Die Fachgerichte	176
B. Die verschiedenen Verfahrensarten	176
I. Das Vertragsverletzungsverfahren gemäß Art. 258, 259 AEU	177
Fall 12: Kein Weg für Mehrweg	177
☒ Zusammenfassende Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Aufsichtsklage, Art. 258 Abs. 2 AEU.....	184
☒ Zusammenfassende Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Staatenklage, Art. 259 Abs. 1 AEU	185
II. Die Nichtigkeitsklage gemäß Art. 263 AEU	186
Fall 13: Luftkämpfe, am Boden ausgetragen	186
☒ Zusammenfassende Übersicht: Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEU	192
III. Die Untätigkeitsklage gemäß Art. 265 AEU	193
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen	193
2. Begründetheit der Untätigkeitsklage	194
☒ Zusammenfassende Übersicht: Untätigkeitsklage, Art. 265 AEU	195
IV. Das Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art. 267 AEU	196
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen und Sachentscheidung	196
Fall 14: Vergabe vor Gericht	196
☒ Zusammenfassende Übersicht: Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEU	203
2. Vorlagepflicht gemäß Art. 267 Abs. 3 AEU und Folgen einer Nichtvorlage	204
V. Einstweiliger Rechtsschutz durch das vorlegende Gericht	205
Fall 15: EU-grundrechtswidrige Veröffentlichung von Beihilfe- empfängerlisten	205
Stichwortverzeichnis	213